



Verband Fenster + Fassade

Walter-Kolb-Str. 1-7 · 60594 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69 / 95 50 54 - 0 · E-Mail: vff@window.de

PRESSEMITTEILUNG

Klimaschutz mit Smart Home

Wie automatisierte Fensterkonstruktionen für das perfekte Wohnklima sorgen

Frankfurt/Main. Was in Einkaufszentren, Hotels oder Bürogebäuden mittlerweile vielerorts Standard ist, wird auch in Eigenheimen immer mehr zum Trend: moderne Hausautomation. Wie auf Wunsch automatisch vernetzte Fenster und Gebäudefassaden sowohl für ein gesundes und komfortables Zuhause sorgen, als auch einen Beitrag zur eigenen Energieeffizienz und höherer Sicherheit leisten, weiß Frank Lange Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF).

„Automatisierte Fenster und Türen bieten drei wesentliche Aspekte im Eigenheim: Gesundheit mit Komfort, Energiesparen und Sicherheit“, erklärt Lange. „Wer sich für ein automatisiertes System entscheidet, kann sicher sein, dass die Fenster eines Hauses nicht mehr darauf warten, von Hand geöffnet zu werden; dass zum Beispiel bei Sonnenschein das Rollo selber herunterfährt oder dass sich automatisch bewegende Rollläden Dieben keine Gelegenheit bieten, während man im Urlaub ist.“ Sämtliche Funktionen können per Fernbedienung, Handy oder Tablet gesteuert werden und erlauben auch von unterwegs stets volle Kontrolle.

Gesundheit mit Komfort

Automatisierte Fenstersysteme sorgen, je nach Tageszeit und den Bedürfnissen der Bewohner, für individuelle Lichtstimmungen. Schaltet man beispielsweise den Fernseher ein, kann das Smart Home-System das erkennen und für Lichtverhältnisse wie im Kinosaal sorgen. „Zugleich achtet das System aber auch immer auf eine gesunde Dosis von Frischluft“, betont Lange. „Hierfür erfassen Sensoren alle relevanten Daten zu Raumtemperatur, CO₂-Werte und Luftqualität und regulieren entsprechend die Fensteröffnungen.“ So ist zu Hause auf

umweltschonende, kontrollierte und natürliche Weise immer für das richtige Maß an Sauerstoff und frischer Luft gesorgt.

Energieeffizienz

Zugleich ist in einem automatisierten Eigenheim sichergestellt, dass das System einem hilft, den Energieverbrauch so gering wie möglich zu halten. Im Herbst und Winter beispielsweise werden die solaren Wärmegegewinne durch das einfallende Sonnenlicht optimal genutzt und in die automatische Regelung der Heizungsventile einbezogen – erwärmt die Wintersonne einen Raum, reguliert das System automatisch die Heizung entsprechend. Aber ein wohl temperiertes automatisiertes Eigenheim ist natürlich auch im Sommer von Vorteil. Da wir aufgrund des Klimawandels in unseren Breitengraden mit immer heißeren Sommermonaten rechnen müssen, bieten automatisierte Fensterelemente kombinierbar einen klugen Sonnenschutz, der sich selber auf die Außentemperatur und das einfallende Sonnenlicht einstellt und durch eigene Verschattungssysteme die Innenräume kühl hält: entweder durch in das Fenster integrierte Verschattungssysteme, innenliegende Rollos oder beispielsweise außenliegende Raffstore. „Auf diese Weise minimieren automatisierte Fensterelemente zudem die Energie, die man beispielsweise für eine Klimaanlage aufwenden muss“, weiß der Fachmann.

Smart Home: Mehr Sicherheit

Neben Gesundheitskomfort und Energieeffizienz bietet ein automatisiertes Eigenheim ein zusätzliches Plus an Sicherheit. Mittels programmierbarer Anwesenheitssimulationen können beispielsweise Lampen im Haus ein- oder ausgeschaltet werden und die Rollläden herauf- oder heruntergefahren werden. Sensoren an Fenstern und Türen registrieren zusätzlich, ob diese geschlossen sind und melden ein unbefugtes Öffnen sofort aufs Smartphone.

Der Nutzen automatisierter Fenster und Fassaden für den Klimaschutz, für gesundes und komfortables Wohnen und die Sicherheit daheim ist also beträchtlich. „All die Vorteile des dynamischen Systems aus Fenster, Sonnenschutz und smarter Steuerung sind dabei eine natürliche Weiterentwicklung bewährter Technik“, betont VFF-Geschäftsführer Lange abschließend, „und werden das Wohnen und Arbeiten zukünftig noch gesünder, komfortabler und sicherer gestalten.“ VFF/FS

Expertentipp: „Für einen leichten Start in das Thema bieten Hersteller Einsteigerpakete an, die für spezielle Aufgabengebiete zugeschnitten sind – zum Beispiel Fenstersensoren in Kombination mit Funkthermostaten zum Regeln der Heizung und zum Energiesparen. Fragen Sie im Fensterfachhandel nach. Es gibt viele praktische Lösungen für das Eigenheim, die nicht die Welt kosten und einem das Leben ungemein erleichtern können.“

Bild 1: Raffstoren tragen maßgeblich zum Wohlfühlklima im Gebäudeinneren bei. Bildcredit:
Warema

Bild 2: Automation für das Eigenheim bietet zahllose Möglichkeiten. VFF/Somfy GmbH

+ QR-Code für www.fensterratgeber.de

Pressekontakte:

Verband Fenster + Fassade

Tel.: 069 / 95 50 54 – 0, Fax: 069 / 95 50 54 – 11, E-Mail: pr@window.de

HDH, Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef

Tel.: 0 22 24 / 93 77 – 0, Fax: 0 22 24 / 93 77 – 77, E-Mail: info@holzindustrie.de

15. Oktober 2020